



Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
c/o m&p: public relations GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
Tel.: 0228 4100 28-3
info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



260

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de, www.ble.de
© BLE Januar 2016

SpeiseGut

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„
Landwirtschaft ist dafür da
um Menschen zu versorgen und
nicht um Geld zu verdienen!
“



SpeiseGut

Seit Frühjahr 2013 baut der Bauer und gelernte Landwirt Christian Heymann auf einer gepachteten Landfläche in Gatow Obst, Gemüse und Kräuter an. Der Betrieb SpeiseGut richtet sich nach den Biorichtlinien der EU und den ökologischen Prinzipien von Naturland. Auf Mittel wie chemische Pestizide wird vollends verzichtet. Beim Anbau kommen auch alte Gemüsesorten zum Einsatz. In der eigenen Schauölmühle werden regionale Ölsaaten verarbeitet. Außerdem gehört noch ein eigenes kleines Restaurant zum SpeiseGut.

Der Betrieb ist Naturland-Fair zertifiziert und achtet somit zusätzlich auf faire und soziale Bedingungen bei der Produktion. In der sommerlichen Erntezeit erhalten Mitglieder beispielsweise frische Kräuter und Gemüse, im Winter wird Eingemachtes geliefert. Das Projekt finanziert sich vor allem über den Ankauf eines Ernteanteils, der auch dafür sorgt, dass die landwirtschaftlichen Mitarbeiter angemessen bezahlt werden können.



Bio live erleben

SpeiseGut ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Verkauf ab Hof:

Der Hofladen befindet sich in Alt Gatow 30, 14089 Berlin

Öffnungszeiten:

Di-Fr 11.00 bis 18.00 Uhr

Sa 09.00 bis 16.00 Uhr

Vertrieb und Vermarktung:

Onlineshop: <https://supr.com/speisegut/>

Solidarische Landwirtschaft (Kisten)

Führungen:

Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es eine Führung in der Schauölmühle im Restaurant HavelGut. Bei Interesse wird um Anmeldung gebeten unter: www.havelgut.de

Besondere Veranstaltungen:

Immer aktuell unter www.speisegut.com

→ Landwirtschaft zum Mitmachen:

Ein Mitmach- und Kennlerntag für Teilnehmer der Solidarischen Landwirtschaft und Interessierte findet an jedem dritten Samstag im Monat von März bis November statt. Wer nicht gleich einen Jahresvertrag möchte, kann gerne einen „Schnupper-Monat“ lang probieren, ob ihm das Projekt „schmeckt“. Bei Interesse bitte anmelden unter: bauer@speisegut.com

Betriebsspiegel

- Betriebsart:** Gemüsebaubetrieb und Solidarische Landwirtschaft
- Betriebsfläche:** 9 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, gänzlich für Gemüsebau
- Fruchtfolge:** Mischkultur
- Gemüseanbau:** bis zu 40 Kulturen und 80 Sorten im Freilandanbau, samenfeste Sorten, Säfte von den eigenen Flächen
- Tierhaltung:** 6 Völker Bienen
- Anbauverband:** Naturland / Naturland-Fair
- ÖKO-Kontrollnr.:** DE-ÖKO-037

Kontakt zum Hof

SpeiseGut

Christian Heymann

Kladower Damm 244 B

14089 Berlin

Tel.: 0174 - 8539525

E-Mail: bauer@speisegut.com

www.speisegut.com

